



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

ALLAH IST MIT UNS

Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem

Bismillahir Rahmanir Raheem

Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habe Rasulallah, Madad Ya Mashayikhina,

Shaykh Abdullah Daghestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.

Abu Ayyub al-Ansari. Madad.

Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.

Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh.

Wie war der Name des Heiligen (Shaykh Effendi lacht hier)? Niyazi Effendi (Ein alter Verwirrter (majzub) genannt Niyazi besucht Shaykh Effendi und hat einige Bitten an ihn). Möge Allah mit ihm zufrieden sein. Er sagte nette Dinge. Mawlana Shaykh Nazim(qs) sagt Majzubs könnten gut sein, aber es macht keinen Sinn, viel mit Majzubs diskutieren. Weil man nie wissen kann, was sie tun werden. Sie sagen: "Selbst die Berge können Leute von einem gewissen Stand (Hal) nicht heben."

Mawlana Shaykh Nazim(qs) sagt, wir sollen jeden mit Freundlichkeit behandeln. Ich wünschte, dieser Platz wäre so, dass Leute einfach 5.000 Lire herausnehmen könnten und es hier geben. Selbst eine Bank kann nicht sofort auszahlen. Er verließ uns mit Worten aus seinem eigenen Munde und in gutem Einvernehmen. Was können wir tun? Möge Allah das Gute geben.

Gutes zu tun ist der Befehl von Allah dem Allmächtigen. Unser Leben in der Welt ist dazu, Gutes zu tun. Inshallah möge Allah der Allmächtige es vorsehen für Menschen, die es verdienen. Möge Er es nicht zulassen, dass es an Menschen, die es nicht verdienen Inshallah, gegeben wird. Die meiste Zeit bitten Leute um Geld für die Sache Allahs, und die Menschen geben für die Sache Allahs. Allerdings ist es nicht angebracht, das Geld zu nehmen und es für etwas Anderes auszugeben. Nun ist es außerhalb der [Verantwortung der] Person, die gegeben hat. Das ist eine aufrichtige Sadaqa (Wohltätigkeit) und Zakat (obligatorische Almosen), für die Sache Allahs gegeben. Weil die Menschen geben im Vertrauen auf die Person vor ihnen. Aber wenn diese Person die gegebene Spende nicht an seinen richtigen Platz abliefern, liegt die Verantwortung dafür bei ihm.

Unser Heiliger Prophet sagt: "Am Tag des Gerichts werden sie es in eine dünne Schicht aus Gold schmelzen und es über die Köpfen dieser Menschen gießen." Die



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Menschen wollen nicht halal (rechtmäßige) oder haram (rechtswidrigen) beachten wegen einer Welt, die nichts wert ist. Sie fragten unseren Heiligen Propheten, ob das halal weg geht. Er sagte, manchmal geht es weg. Haram geht auch weg. Die haram jener Spender geht weg durch ihre Kinder.

Selbstverständlich sind wir jetzt in der Endzeit (Aakhir Zaman). Wir beobachten viele Dinge. Die Kerle sagen, dass es für die Sache Allahs ist und täuschen die Menschen so sehr. Sie tun es nur für ihr Ego. Nicht für Allah und für den Propheten. Sie nutzen es für andere Zwecke. Sie machen einen immensen Fehler. Was sie tun, dafür werden sie auch in der Welt vor dem Jenseits befragt werden. Diese Fehler werden auch in der Welt vor dem Jenseits Teil der Befragung sein. Sie werden an den Folgen zu leiden haben.

Zunächst einmal gibt es keinen Segen (Baraka) in haram Geld. Wenn zum Beispiel ein Mann die Bank beraubt, für die er arbeitet. Wenn er nach ein paar Monaten erwischt wird, sieht man, dass er schon die Hälfte des Geldes ausgegeben hat. Ihr könntet so viel Geld nicht in zehn Jahren ausgeben. Er brauchte dafür nur ein paar Wochen. Also wie konnte dieser Mann es so schnell ausgeben? Weil da kein Segen darauf war. Es ist haram Geld. Da ist nichts. Es verschwindet.

Lasst uns sagen, dass er eine Bank ausgeraubt hat und das ist immer noch zu einem gewissen Rahmen. Es gibt noch schlimmeres. Sie sammeln Zakat Geld. Sie fordern euch auf, ihnen euer Zakat zu geben, um damit Schüler auszubilden, und dass ihr ihnen euer Opfertier (Qurban) geben sollt. Dann schlachten sie diese Opfertiere und anstatt das dann den Armen zu geben, liefern sie das alles Juden ab. Dann haben sie den Anspruch, Muslim zu sein. Und die Leute sind naiv. Sie glauben das.

Dies sind Menschen, die Allah nicht mag. Keine Freunde Allahs, Awliya Allahs, können solche Menschen werden. Haltet euch von dieser Art von Menschen fern. Diejenigen, die ihnen folgen, verdienen es auch. Sie betrügen Menschen. Zum einen sind Menschen, die Tariqa nicht akzeptieren, in die Irre gegangen. Nicht jeder möchte einer Tariqa beitreten. Wir können das verstehen. Aber wenn sie sagen, Tariqa ist unnötig, dann ist das sicherlich falsch, ein Fehler.

Weil Tariqa ist der von unserem Heiligen Propheten (sawe) gezeigte Weg. Die Erben unseres Heiligen Propheten sind Scheichs von Tariqas. Wer auch immer da ist, sie sind Erben des Propheten. Sie können so mächtig sein wie sie wollen als Gemeinde, als Trust oder als Verein, oder als was auch immer, es ist etwas falsch mit demjenigen, der Tariqa nicht akzeptiert.



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Die Tariqat Naqshibandiyya-til Aliyya ist noch nie gegen den Sultan gewesen. Warum sind sie nicht gegen den Sultan gewesen? Weil der Sultan ist nicht gegen Tariqas ist. Die Sultane würden die Mashayekh, Scheichs, der Tariqa respektieren. Sie würden ihren Rat beachten. Dennoch widersetzte sich die größte Gemeinde und ihre Führung in die Türkei dem Sultan, war gegen den Sultan. In diesem Fall waren sie korrupt von Anfang an.

Deshalb sollten sie vorsichtig sein und sorgfältig prüfen. Lasst sie nicht auf Wege gehen, die nirgendwo hinführen, und nur ermüden. Es gibt keinen Widerstand gegen den Sultan, gegen den Khalifa, im Islam. Was bedeutet das? Sich dem Khalifa zu widersetzen heißt, sich dem Heiligen Propheten zu widersetzen. Es ist egal, wer du bist. Du kannst ein Gelehrter, ein Mufti oder ein Scheich-ul Islam sein, wenn du willst. Keiner von ihnen kann sich ihm widersetzen. Nur Menschen außerhalb der Tariqa, Menschen, die kein Benehmen (Adab) haben, tun dies.

Sie werden vergebens müde. Ihr ganzes Ziel ist es, Geld zu sammeln. Es gibt nichts anderes. Wenn sie nur, wie erwähnt, das Geld am rechten Platz abliefern würden, würdet ihr nicht traurig sein. Wenn ihr Geld wollt, sollten eure Derwische nicht rauchen und Geld geben anstelle zu rauchen. So könnt ihr 5.000 oder 10.000 Lira zusammen bekommen im Monat. Der Mann sagt, ich bin arm und in finanziellen Schwierigkeiten, und er raucht Zigaretten im Wert von 300 Lire. So sind die Leute heute geworden.

Tariqa lehrt Adab und zeigt den Menschen den richtigen Weg. Sie lehrt den Weg des Heiligen Propheten. Andere Dinge kommen von der Philosophie. Sie sind irgendwie philosophisch. So viele Menschen gibt es außerhalb der Tariqa, ihr Streben führt zur Philosophie. Was ist Philosophie? Philosophie ist in etwa, dass man alles argwöhnisch betrachtet. Dieses Misstrauen bringt diese Krankheit bei Menschen hervor, und sie stellen alles in Frage. Es wird zu Angst, und Shaitans Besorgnis kann sich ausbreiten. Nichts anderes. Allah der Allmächtige zeigte uns den rechten Weg. Besorgnis und Misstrauen sind von Shaitan. Wir suchen Zuflucht bei Allah. Möge Allah uns beschützen. Möge Allah der Allmächtige(JJ) der Nation von Muhammad (Ummat Muhammad) Rechtleitung geben und der gesamten Menschheit Inshallah.

Und besonders unserer Heimat, Anatolien. Denn es ist der Führer des Islam. Sie wollen nie, dass es den Kopf erhebt. Es gibt so viele Menschen des Unglaubens, so viele ohne Religion und Glauben, so viele, die in die Irre gegangen sind, so viele, die verdorben sind, sie sind alle gegen Anatolien. Sie sind bereit, auf dem geringsten Vorwand zu töten. Man könnte sogar feststellen, dass die Teufel in diesem Land keine Macht mehr haben, und wieder stehen sie von irgendwo von den Toten auf.



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Jetzt, in der gleichen wilden Weise, gibt es solche Menschen mit perversen Ideen, so viele sind voller Feindseligkeit gegenüber Allah, gegenüber dem Propheten, und gegenüber dem Islam; sie greifen gemeinsam mit dem Volk des Unglaubens (Kufr) an, mit dem Feind. Gemeinden außerhalb der Tariqa bewegen sich mit dem, was Schaitan lehrt, mit der Philosophie. Philosophie befiehlt den Menschen, gegen Religion zu sein, gegen den Islam, und mit Shaitan zu sein.

Seid nicht mit Ungläubigen (Kafir) in diesen Zeiten. Fallt nicht darauf herein. Weil Allah der Allmächtige sagt:

النَّارُ فَتَمَسُّكُمْ ظَلَمُوا الَّذِينَ إِلَىٰ تَرَكَوْا وَلَا

“Wala tarkanu ilallathina thalamu fatamassakum annar.” (Sura Hud:113)

Er befiehlt, nicht mit den Unterdrücker zu sein und sich ihnen nicht zuzuneigen. Wofür? Wenn ihr euch zuneigt, wird euch das Feuer auch erreichen. So wird Feuer durch den Willen Allahs zu ihnen kommen. Es wird sie alle verbrennen. Es wird auch jene verbrennen, die bei ihnen sind!

Als die ganze Welt ungläubig war, war der dunkelste Unglaube in Mekka. Unser Heilige Prophet (saw) kam allein in diesem Unglauben. Allah der Allmächtige brachte seine Religion mit ihm. Die ganze Welt wurde von seinem Licht erleuchtet. Er war allein, er hat keine Angst, er hatte nicht den Mut verlieren, und hatte nie Zweifel. Er sagte: "Allah ist mit uns."

In der Tat, auch in der dunkelsten Stunde,

مَعَنَا اللَّهُ إِنَّ تَحْزَنُ لَا

Er sagte: "La tahzan, innallaha ma'ana" (Sure Tauba: 40) zu Abu Bakr as-Siddiq(qs). "Fürchte dich nicht, sei nicht traurig, Allah ist mit uns." Allah ist mit den Muslimen. Sie können so viel sie wollen vor den Ungläubigen kriechen, egal ob es sich um eine Gemeinde handelt oder nicht: es spielt keine Rolle. Allah ist nicht mit den Ungläubigen. Allah ist mit uns. Dies sind die Worte unseres Heiligen Propheten.

Inshallah werden sie alle verbrennen. Die Zeit naht so Allah will. Allahs Versprechen und Worte sind wahr. Es wird Inshallah passieren. Mögen wir diese Tage so bald wie möglich sehen Inshallah. Mögen wir Mahdi Alaihis Salam sehen. Die Welt wird muslimisch werden. Doch viele Wilden, die sich nicht Muslime werden, werden verbrennen und verschwinden.



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Mawlana Shaykh Nazim(qs) sagte, einer von sieben würde übrig bleiben. Sie sind so wild geworden jetzt, das zeigt, dass diese Zeit nahe ist. Neulich ist es wieder geschehen: sie haben eine Karikatur gemacht oder so. Was wird mit ihrer Karikatur passieren? Allah der Allmächtige öffnet den Weg, so dass sie wilder werden können und mehr Bestrafung erleiden. Sie führen Krieg gegen Allah, sie werden leiden müssen. Allah der Allmächtige wird sie alle verbrennen, sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits.

Ein Ungläubiger ist das Schlimmste. Unser Heilige Prophet (saw) sagt, es gibt keine Sünde schlimmer als Unglauben. Es ist so eine große Sünde, dass wenn jemand ungläubig ist, es nicht mehr darauf ankommt, ob diese Person Alkohol getrunken hat, jemanden getötet hat, alles geraubt hat oder sonst was tat. Nichts ist eine so große Sünde wie Unglaube.

Allah bewahre uns von Unglaube. Menschen in der Türkei sind manchmal mit den Ungläubigen. Sie denken sehr hoch von sich selbst. Was glaubst du, dass du bist? Du kannst nicht einmal ein Staub in diesem Universum sein. Der Mann macht weiter und sagt, es gibt Freiheit und was nicht alles, dass es die Pressefreiheit gibt und die Freiheit von was sonst noch alles. Um Gottes willen (Yahoo), was wäre mit dir, wenn du die ganze Presse wärst?! Was würde passieren, wenn sieben von deiner Generation in der Presse wären?! Ihr werdet leiden. Wilde. Apropos Presse, mögen sie euch pressen. In Zypern, pressen bedeutet erdrücken. Sie sagen, "Das Auto hat ihn gepresst", das heißt, Das Auto hat ihn erdrückt.

Macht euch nicht die geringsten Sorgen. Niemand sollte sich fürchten oder so. Seid nicht traurig. Allah ist mit uns. Möge Allah ihn so bald wie möglich erscheinen lassen. Wenn Allah befiehlt, dass es geschieht, können die Großmächte dieser Welt nicht vor uns stehen, so Allah will. Möge Allah den Muslimen helfen. Möge Er unsere Heimat nicht ein zweites Mal in den Händen dieser Abscheulichen lassen, Inshallah.

Walhamdu Lillahi Rabbil Alamin.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

3 Oktober 2015, Ayub Sultan Dargah